



Gemeinsam leben und lernen

„Der Weg, auf dem die Schwachen sich stärken, ist der gleiche wie der, auf dem die Starken sich vervollkommen.“

(Maria Montessori: Schule des Kindes)

Aktuelle Situation

An unserer inklusiven Schule werden Kinder mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung unterrichtet.

Folgende Förderschwerpunkte sind an der Maria-Montessori Gesamtschule vertreten:

- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Emotional-soziale Entwicklung (insbes. Autismus-Spektrum-Störungen)
- Sprachqualität
- Lernen
- Geistige Entwicklung

Struktur und Organisation

In welcher Gruppe wird mein Kind leben und lernen?

Im Sinne der Inklusion werden **alle** Schüler:innen im Gemeinsamen Lernen unterrichtet.

Mit welchen Personen wird mein Kind lernen und arbeiten?

Um eine persönliche Beziehung zwischen Schülern:innen und den Sonderpädagog:innen anzubahnen, wird jede Sonderpädagog:in nach Möglichkeit in nur einem Jahrgang eingesetzt und ist zu festen Zeiten in den zu Klassen vertreten. Um auch flexibel auf Anliegen und Bedürfnisse anderer Klassen, Kollegen:innen sowie Eltern eingehen zu können, verfügen unsere Sonderpädagog:innen über ein Kontingent an flexiblen Stunden, deren Einsatz situationsgerecht – auch spontan in akuten Problemsituationen – erfolgen kann. So gelingt es uns, das „knappe Gut“ der Doppelbesetzung sowie die besonderen Kompetenzen unserer Sonderpädagog:innen möglichst passgenau zugänglich zu machen.

Neben den Sonderpädagog:innen unterstützen vier Inklusionsfachkräfte und Schulbegleiter unsere Schüler:innen.

Auch unsere Schulsozialpädagogen bieten eine verlässliche und tatkräftige Unterstützung bei der Beratung von Schülern:innen, Lehrern:innen sowie Eltern.

Kann mein Kind auch seine Stärken zeigen?

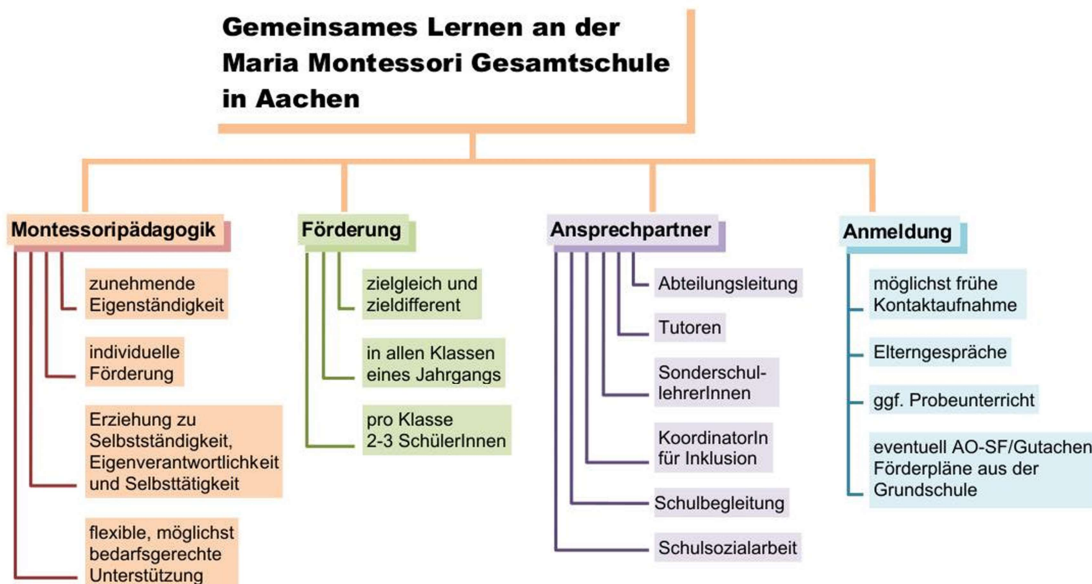
Gemäß des an unserer Schule etablierten Montessorikonzepts spielt die Förderung und Forderung der individuellen Begabungen **jedes Kindes** eine zentrale Rolle in unserem Schulleben. Dies erfolgt sowohl im Fachunterricht als auch über unser breites AG-Angebot, im Rahmen unserer Fachepochenwochen, die mehrmals pro Schuljahr stattfinden, sowie in jahrgangsspezifischen Projekten wie dem *praktischen Projekt* (Jahrgang 8), dem *Kulturprojekt* (Jahrgang 9) und der *Montessori-Abschlussarbeit* (Jahrgang 10). Hier bieten sich jedem Kind – unabhängig vom Klassenunterricht – Raum und Zeit, seine individuellen Stärken und Interessen auszuleben und zu vertiefen (weitere Informationen s. Schulprogramm).

Wird auch organisatorisch auf die besonderen Bedürfnisse meines Kindes Rücksicht genommen?

Bei der Erstellung von Stunden- und Raumplänen achten wir besonders auf die Bedürfnisse unserer Schüler:innen. So sind unter anderem die FWA-Stunden verschiedener Klassen synchronisiert, um auch in klassenübergreifenden Gruppen fördern zu können.

Zur Umsetzung der meisten Fördermaßnahmen bietet sich die *Freie Wahl der Arbeit* als offene Unterrichtsform an. Die Sonderpädagog:innen arbeiten mit den Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf einzeln oder in kleinen Fördergruppen sowohl innerhalb der Klasse als auch im Vorraum oder in unserer Lernstation.

Die Erfahrung zeigt außerdem, dass die vorhandenen Förderressourcen für **alle** Lernenden einer Klasse hilfreich sind, da die betreuenden Sonderpädagog:innen auch die Klasse als Lerngruppe im Blick hat und eine konstruktive Lernatmosphäre zusätzlich fördert.



Grafik GL 20-10-15_bRo

Kontakt:

Maria-Montessori-Gesamtschule
Bergische Gasse 18
52066 Aachen

Sekretariat: 0241- 0241-47426-0
info@mmge-ac.de
www.mmge-ac.de

V.i.S.d.P.: Petra Cönen, Schulleiterin 11_2023